

Produktname: CD31 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80589**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	CD31
Alternative Namen	CD31; PECAM-1; PECAM1
Gen-ID	5175.0
SwissProt ID	P16284
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD31, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

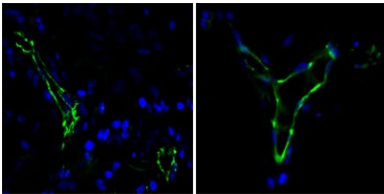
CD31, auch bekannt als Plättchen-Endothelzell-Adhäsionsmolekül 1 (PECAM-1), ist ein integrales Membranprotein vom Typ I und gehört zur Immunglobulin-Superfamilie der Zelloberflächenrezeptoren. Es wird konstitutiv auf der Oberfläche von

Endothelzellen exprimiert und konzentriert sich an den Zellverbindungen. Der Antikörper reagiert mit der murinen Form des Plättchen-Endothelzell-Adhäsionsmoleküls. Die Reaktivität des Antikörpers ist auf die Isoform des Moleküls beschränkt, die selektiv von Endothelzellen exprimiert wird. Das Antigen findet sich, wie für humanes PECAM-1 beschrieben, vorwiegend an den lateralen Zellgrenzen von Endothelzellen. Es wird außerdem schwach auf vielen peripheren Lymphozyten und Thrombozyten exprimiert. CD31 wurde zur Messung der Angiogenese im Zusammenhang mit Tumorrezidiven eingesetzt. Andere Studien haben außerdem gezeigt, dass CD31 und CD34 als Marker für myeloische Vorläuferzellen verwendet werden können und verschiedene Untergruppen von myeloischen Leukämieinfiltraten (granuläre Sarkome) erkennen.

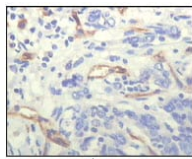
Forschungsbereich

-

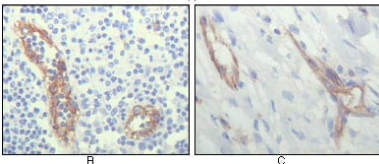
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebszellen (links) und Brustkrebszellen (rechts) mit CD31-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe (A), Lymphonodusgewebe (B) und Brustkrebsgewebe (C), die die zytoplasmatische Lokalisation von vaskulären Endothelzellen unter Verwendung des CD31-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Plazenta unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers CD31.